

# Im Autokino den Lehrabschluss gefeiert

**WILLISAU** Die diesjährige Lehrabschlussfeier des Elektroverbandes EIT.zentralschweiz fand in speziellem Rahmen statt. Nicht wie gewohnt im SPZ in Nottwil, sondern in Form eines Autokinos in Willisau.

von Luca Kaufmann

7. Juli, kurz vor 20 Uhr. Es herrscht aussergewöhnlich viel Betrieb auf der Strasse Richtung Willisauer Ostergau an diesem Mittwochabend. Vor dem Eingang zum Werkhofareal bildet sich eine längere Kolonne aus wartenden Autos. Grund hierfür sind die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger der Berufe Telematiker, Elektroplaner, Elektroinstallateur und Montage-Elektiker aus dem Kanton Luzern. 203 junge Erwachsene feierten am Mittwoch ihren Lehrabschluss in Willisau im Rahmen eines Autokinos. Organisiert wurde der aussergewöhnliche Abschluss vom EIT.zentralschweiz, dem Arbeitgeberverband in der Elektro- und Telekommunikations-Installationsbranche. «Nachdem die LAP-Feier im letzten Sommer ausgefallen ist, wollten wir den Absolventen dieses Jahr unbedingt etwas bieten», sagt Mathias Andermatt, Mitglied des Organisationskomitees, gegenüber dem WB. Der EITZ habe im Vorfeld verschiedene Optionen geprüft. «Schliesslich haben wir uns im Mai für die Variante Autokino entschieden, welche wir unabhängig von der Corona-Situation durchführen können.»

## Startschuss in die Berufskarriere

Auto um Auto wird von den orange gekleideten Verkehrskadetten eingewiesen. Dies bereits zum zweiten Mal am selbigen Abend. Coronabedingt wurden die Lehrabgänger in zwei Gruppen eingeteilt. Während sich die letzten Autos auf dem Platz einfinden, geniessen die wartenden Teilnehmer die letzten Sonnenstrahlen. Es wird gelacht, angestossen und fröhlich über das Erlebte gesprochen. Die Vorfreude auf den bevorstehenden Abschluss der Lehrzeit ist spürbar. Um 20.40 eröffnet Benno Geissler die Feier und bittet darum, in den Fahrzeugen Platz zu nehmen. Mittels Grossleinwand und über die Frequenz 97.6 MHz des Autoradios folgen die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger den Ausführungen des OK-Chefs. Er weist die Absolvierenden auf die fast uneingeschränkten



In Reih und Glied: Die Teilnehmer lauschen kurz nach Beginn der Feier über ihr Autoradio den Worten von OK-Chef Benno Geissler. Fotos apimedia

*«Nachdem die LAP-Feier im letzten Sommer ausgefallen ist, wollten wir den Absolventen dieses Jahr unbedingt etwas bieten.»*

**Mathias Andermatt** Mitglied des Organisationskomitees der Lehrabschlussfeier



Mit Jonas Steinmann (Dritter v. l.) und Fabian Kunz (Vierter v. l.) schafften es zwei regionale Vertreter unter die vier besten Elektroinstallateure.

ten Zukunftsaussichten hin, mahnt sie aber gleichzeitig, dass das bestandene Qualifikationsverfahren – ganz Filmjargon – nicht «The End» ist, sondern erst «The Beginning». Nämlich der Startschuss für eine ambitionierte Berufskarriere. Es gelte nun, das Erlernete zu festigen und Erfahrungen «in un-

serem schönen, aber anspruchsvollen Beruf» zu sammeln, ergänzt EITZ-Präsident Martin Schlegel. «Um dem digitalen Zeitalter gerecht zu werden, brauchen wir fähige Persönlichkeiten, welche die fortschreitende Technik beherrschen und sie zu einem intelligenten Ganzen zusammenfügen können.»

Anschliessend folgen die Ehrungen der jeweils besten Lernenden. Die Bestnote verdiente sich der mit einer Ehrenmeldung ausgezeichnete Josia Schmid von der Heggli Service AG in Müswangen. Mit Fabian Kunz von der CKW Willisau und Jonas Steinmann von der Elektro Peter Willisau AG schafften es bei den

Elektroinstallateuren zudem zwei regionale Vertreter unter die besten Vier. Gewürdigt wurden die hervorragenden Leistungen nicht etwa mit tosendem Applaus, sondern mit einem lauten Hupkonzert.

## Idealer Ort

Der Planungsaufwand für den Anlass sei sehr gross gewesen, erläutert Mathias Andermatt dem WB-Reporter. Eine Feier in dieser Form zu veranstalten war für den EITZ ein Novum. Willisau habe als Durchführungsort optimal ins Konzept gepasst. Das Autokino bedurfte einen grossen Platz und musste gut erreichbar sein. Zudem brauchten die Organisatoren entsprechende Anschlüsse für die Elektronik. Voraussetzungen, die der Werkhof in Willisau problemlos erfüllen konnte.

## Wie in Hollywood:

### Happy End wird Tatsache

Das wechselhafte Wetter ist indes an diesem Mittwochabend kein Problem. Im Gegenteil: «Die Temperaturen kommen uns entgegen. Bei heiss sommerliche Temperaturen wäre es in den Autos wohl eher unangenehm gewesen», sagt Mathias Andermatt. Der Aufwand habe sich allemal gelohnt. «Wir wollten als Branche ein Zeichen setzen und unsere Wertschätzung gegenüber den Lernenden zeigen.» Es könne nicht sein, dass aufgrund von Corona alles abgesagt werden müsse.

Ein Blick auf das Parkfeld zeigt: Die Absolventinnen und Absolventen scheinen den Sondereffort des Organisationskomitees zu schätzen: Gut gelaunt folgen die teils elegant, teils locker und sportlich gekleideten jungen Erwachsenen den Worten der Redner und lauschen den Klängen der Band JetLag. Diese begleitet den Anlass mit Klassikern wie etwa «We Are The Champions» von «Queen» oder «Get Lucky» von «Daft Punk» musikalisch. Nach gut 75 Minuten neigen sich die Feierlichkeiten dem Ende zu. Die Sonne ist mittlerweile hinter dem Horizont verschwunden. Bei der Ausfahrt aus dem fiktiven «Kino» nehmen die frisch in die Arbeitswelt entlassenen Berufsleute ihr Fähigkeitszeugnis durchs offene Autofenster in Empfang. «Danke schön!», «Jaaaa man!» oder «Endlich!» – kurz, aber unüberhörbar sind die Kommentare der Lehrabgänger. Ganz wie im Kino: Das lang ersehnte Happy End ist Tatsache.

Die Liste mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird Bestandteil der WB-Berichterstattung vom kommenden Dienstag über sämtliche Lehrabschlüsse sein.



Das wechselhafte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Der Regenbogen sorgte für ein festliches Ambiente.